

Schöne Spielart eines Schweizer Malbecs.

Rotwein · Schweiz · Waadt · Vully












Cru de L'Hôpital, Malbec

2017

Malbec, Vully AOC

trocken, Bio

-  Schweiz
-  Malbec
-  Jetzt bis 2038
-  16 - 18°C
-  14.0
-  75cl (CT-6)
-  CHE.250676.2017
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



18 | 20

Infos zum Wein

Vinifikation

Ausbau im Barrique.

Degustationsnotiz

Sattes Bordeauxrot. Tieffruktiger Auftakt. Aromen von Johannisbeeren, schwarzen Kirschen und Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, Graphit und Bitterschokolade. Alles wirkt sehr fein und subtil. Geschmeidiger Gaumen mit festen Tanninen und dunkelfruktigen Aromen. Noch sehr jugendlich und frisch. Der Malbec endet anhaltend und mittelkräftig mit markant mineralischen Anklängen.

Infos zum Produzenten

An der Rue du Lac in Richtung Vallamond findet man das Weingut auf Anhieb. Es liegt malerisch von den Rebenumgeben nicht weit vom Seeufer, direkt auf der anderen Seeseite von Murten. Wir sind hier noch im Kanton Freiburg, die Waadt beginnt erst ein paar Hundert Meter weiter. Christian Vessaz, seit 2002 Betriebsleiter und Oenologe, kann nicht klagen, denn die letzten zwei Jahrgänge 2019/2018 waren bezüglich Qualität und Quantität ausserordentlich gut. Vor allem 2018 ist wohl der beste Jahrgang, seit hier Wein produziert wird. Cru de l'Hôpital ist auf den ersten Blick ein leicht verwirrender Name für ein Weingut. Das ist ein Relikt aus der Zeit, als hier noch ein Spital war. Mittlerweile existiert es aber nicht mehr. Die Weine, vor allem von «Fichillien», wurden für das Spital gekeltert. Die Domaine gehört heute noch der «Bourgeoisie de Morat», einer Bürgergemeinde, wie es sie noch oft gibt in der Schweiz. Seit 2013 werden Weinanbau und Kelterung biodynamisch betrieben, der Betrieb ist Demeter-zertifiziert. Es wird grossen Wert auf den Ausdruck des Terroirs gelegt, jeder Wein soll seine Herkunft widerspiegeln.

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Auch wird mit Schwefel sehr behutsam umgegangen, sogar ein Chasselas ohne Schwefel ist im Angebot. Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Mitglied in unserer überaus grossen Familie der Schweizer Weine. Denn jetzt haben wir auch in der Drei-Seen-Region einen erstklassigen Vertreter des naturnahen Weinbaus in unserem Sortiment. Die Weine von «Cru de l'Hôpital» sind in der Top-Gastronomie im Welschland sehr begehrt und werden wegen ihrer Bekömmlichkeit als Essensbegleitung ausserordentlich geschätzt. Liebhaberinnen und Liebhaber von Top-Chasselas und Pinot Noir kommen hier vorzüglich auf ihre Kosten.